



Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Reg-Nr: 128.3
Antragsnummer: A450/2021
Eingangsdatum: 30.11.2021
Federführung: Dezernat OB
Mitzeichnung: (leer)
SharePoint-ID: 263

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

25.11.2021

Antrag zu den Etatberatungen 2022

Finanzielle Unterstützung der Clearingstelle beim "Mannheimer Frauenhaus e.V."

Antrag:

Aufstockung der finanziellen Förderung der Clearingstelle des "Mannheimer Frauenhaus e.V." von einer halben Stelle auf eine Vollzeitstelle

Dienststelle: 15	TEH: Ja	TFH: Nein	Seite im Haushaltsplan 128
---------------------	------------	--------------	-------------------------------

HH-Plan 2022: 30.000,00 €	HH-Plan 2023: 30.000,00 €	HH-Plan 2024: 30.000,00 €	HH-Plan 2025: 30.000,00 €
--	--	--	--

Produkt-Nr/Inv.

Strategisches Ziel: 2 Lebensqualität bieten, Wohlbefinden ermöglichen.

Antragsbegründung:

Die Mannheimer Clearingstelle wird im 14-tägigen Wechsel zu gleichen Teilen von der Beratungsstelle FIZ des Mannheimer Frauenhausvereins und dem Heckertstift des Mannheimer Caritasverbandes bedient. Die Stadt finanziert für beide Einrichtungen jeweils eine halbe Stelle für diese Arbeit. 2020 hat die Clearingstelle von den Polizeidienststellen in Mannheim insgesamt 248 Meldungen erhalten (2019: 157), davon gingen 124 Meldungen im Fraueninformationszentrum ein (2019: 87). Mit 82,3% der Frauen kam im FIZ ein Erstkontakt zustande (2019: 73,6%), das heißt, es konnten Beratungsgespräche mit den betroffenen Frauen telefonisch und/oder persönlich durchgeführt werden. In Vergleich zum Vorjahr ist auch hier eine enorme Steigerung der Meldungen durch die Polizei und der Beratungsgespräche zu verzeichnen.

Die Beratung in dieser Krisensituation dient vorrangig der Stabilisierung der Frauen, um eigene Möglichkeiten und Rechte für sich und die Kinder wahrnehmen zu können. Im Rahmen der Clearingstellenarbeit des FIZ werden bis zu drei Gespräche angeboten. Ist eine längerfristige Beratung

Seite 1



Mannheimer Liste

notwendig, können weitergehende Gespräche im Rahmen der Beratungsstelle angeboten werden. Ebenso können die Frauen die sonstigen Angebote des FIZ nutzen.

Um trotz der starken Zunahme der Fälle auch weiterhin eine fundierte, ausführliche und ggfs. auch längerfristige Beratung und Unterstützung der Frauen anbieten zu können sollte die Finanzierung der vorhandenen halben Stelle auf eine Vollzeitstelle ausgeweitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel
Vorsitzender

H. Schmid
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs
Stadträtin

C. Probst
Stadtrat